

News-Archiv Weltraum 2009

Ariane 5ECA erfolgreich gestartet

29. Oktober 2009



Erfolgreicher Start der Ariane-Trägerrakete

Am Donnerstag, 29. Oktober 2009 um 21.00 Uhr Mitteleuropäischer Zeit (17.00 Uhr Ortszeit) ist eine europäische Trägerrakete vom Typ Ariane 5ECA (Evolution Cryotechnique Type A) erfolgreich gestartet. Im Rahmen der kommerziellen V-192 Mission startete die Ariane-Trägerrakete mit zwei Satelliten aus den Niederlanden und Norwegen ins All. Die Rakete trägt die Schriftzüge "Forum Ariane Lampoldshausen" und "HeilbronnerLand". Die Leistungen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) am Testzentrum in Lampoldshausen erfahren hierdurch eine besondere Würdigung. Harry Brunnet, Präsident der Ariane-Städtegemeinde CVA und Bürgermeister der Gemeinde Lampoldshausen/Harthausen, begleitete den Start vom Weltraumbahnhof Kourou in Französisch-Guyana.

"Mit der Präsidentschaft für den Ariane-Städtebund im Jahr 2009 ist es uns gelungen, das Raumfahrtzentrum Lampoldshausen noch stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken und gegenüber der Landes- und Bundespolitik nachhaltig zu positionieren. Lampoldshausen ist ein fester Bestandteil der europäischen Raumfahrt und das HeilbronnerLand ist eine Raumfahrtregion. Wir sind stolz darauf, das Raumfahrtzentrum Lampoldshausen in unserer Gemeinde Hardthausen zu haben und werden den Standort auch in Zukunft nachhaltig unterstützen", betonte Harry Brunnet, der seit dem 10. Januar 2009 im Rahmen seiner einjährigen Präsidentschaft der CVA die 18 darin vernetzten Städte vertritt.

Premiere: Zweiter Start einer Ariane 5 innerhalb eines Monats

Der Start stellt eine Premiere für die Ariane 5 dar: Bereits am 1. Oktober 2009 brachte eine Ariane 5 die Satelliten Amazonas 2 und COMSAT Bw1 in die vorgesehene Umlaufbahn. Damit erfolgten zum ersten Mal zwei Ariane 5 Flüge in einem Monat. An Bord waren diesmal der norwegische Satellit Thor 6

und der niederländische NSS 12, die in einem geostationären Transferorbit ausgesetzt wurden. Die insgesamt 8,7 Tonnen schweren Satelliten sollen direkte Fernsehübertragungen ins Haus liefern und damit unter anderem bestehende Kapazitäten der Betreibergesellschaften erweitern.

Die europäische Ariane 5 hat bislang eine hohe Zuverlässigkeit bewiesen: Dieser Flug war der sechste Ariane-Flug im Jahr 2009 und der 34. erfolgreiche Start in Folge. Die Ariane 5ECA, die bei dem heutigen Flug zum Einsatz kam, ist seit 2002 in Betrieb. Sie kann zwei Satelliten mit einer Gesamtmasse von fast zehn Tonnen ins All befördern.



Die Nutzlastverkleidung mit deutschem Schriftzug

Ariane-Städtegemeinschaft

Die Ariane-Städtegemeinschaft besteht seit nunmehr einem Jahrzehnt. Sie verbindet nahezu alle Städte und Institutionen in Europa und Französisch-Guyana, die einerseits an der Entwicklung und dem Test, andererseits an der Produktion der europäischen Trägerrakete Ariane 5 beteiligt sind. Ziel dieser Städtegemeinschaft ist es, neben einer europäischen Netzwerkbildung für Technologietransfer besonders auch die raumfahrtbezogene Bildung und den interkulturellen Austausch von Schülern und Studenten zu fördern. Innerhalb des so genannten Ariane 5 City-Launcher Partnership Programms können die teilnehmenden Städte einer Rakete jeweils den Namen ihrer Stadt geben. Zusätzlich kann sich die Stadt in einem kurzen Film vorstellen, der in die offizielle Live-Übertragung des Starts integriert wird.

50 Jahre DLR Lampoldshausen - Im Dienst der europäischen Raumfahrt

Dass in Lampoldshausen nun seit 50 Jahren auf dem Gebiet der Raumfahrtantriebe gearbeitet wird, zeigt das diesjährige Standortjubiläum. Die Geschichte des DLR Lampoldshausen als europäisches Testgelände für Raketentriebwerke ist untrennbar mit dem Ingenieur Prof. Eugen Sänger verbunden - einem Visionär und Vordenker deutscher Raumfahrt. In einer Rede über die Zukunft der friedlichen Nutzung der Raumfahrt am 10. Oktober 1959 überzeugte Sänger die Anwohner der Gemeinde Lampoldshausen von der Bedeutung eines Versuchsgeländes für Raketentriebwerke und wurde so zum Gründer des heutigen DLR-Standortes. Seitdem hat sich das DLR Lampoldshausen als kompetenter und unverzichtbarer Partner innerhalb der europäischen Raumfahrt etabliert.

Kontakt

Andreas Schütz

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Pressesprecher
Tel: +49 2203 601-2474

Mobil: +49 171 3126466
Fax: +49 2203 601-3249
E-Mail: andreas.schuetz@dlr.de

Anja Seufert

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation Lampoldshausen
Tel: +49 6298 28-201
Fax: +49 6298 28-112
E-Mail: Anja.Seufert@dlr.de

Karsten Lappöhn

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Raumfahrtmanagement, Trägersysteme
Tel: +49 228 447-520
Fax: +49 228 447-706
E-Mail: Karsten.Lappoehn@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.